

# Nachgefragt! - Welche Perspektive haben Menschen nach einem schweren Schlaganfall?

Ergebnisse einer Nachbefragung von Patienten ein Jahr nach der Frührehabilitation



VON MENSCH ZU MENSCH

## Die Neurologische Frührehabilitation im Klinikum Bremen-Ost



Kerstin Dengler, klinische Pflegeexpertin

## Die neurologische Frührehabilitation im Klinikum Bremen-Ost

**24 Betten davon**

**12 Betten für Monitorüberwachung**

**Krankheitsbilder:**

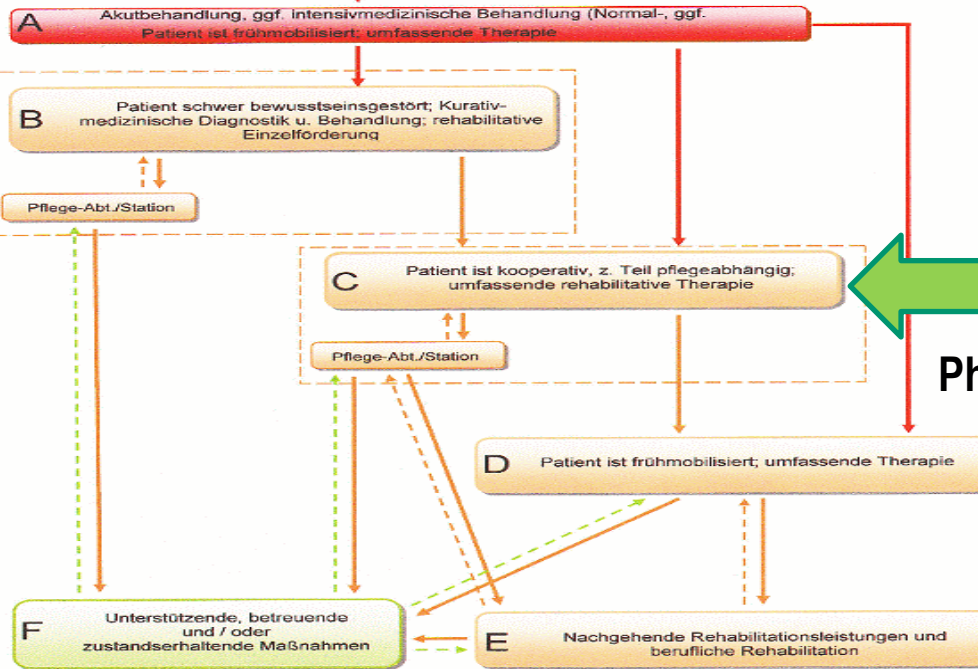
- Schlaganfall
- Gehirnblutung
- Schädel-Hirn- Trauma
- Andere schwere neurologische Erkrankungen

**Aufnahme von einer Stroke Unit oder Intensivstation**

# Was ist Phase B/ Frührehabilitation?

## „Behandlungs- und Rehapphasen in der Neurologie“

**Akutereignis** (Schädelhirntrauma, Schlaganfall, und andere)



1995 gab es vorwiegend stationäre Phase F, (jetzt beachte ambulante Einrichtungen, sowie andere Wohnformen)

vereinfachte Darstellung nach BAR Vgl. Deutsche Rentenversicherung 1994, S. 123



Phase B



Phase C

## Welchen Auftrag haben wir in der Phase B?

**Übernahme zum frühest möglichen Zeitpunkt um Rehabilitation zu beginnen**

**Ziel der weiterführenden Rehabilitation (Phase C) erreichen**

**Verbleiben in der Reha-Kette gewährleisten**

## Wozu eine Nachbefragung?

**Versuch einer Vorhersage zum Rehabilitationserfolg nach einem schweren Schlaganfall, besonders wichtig in der Beratung Angehöriger**

**Zeitlicher Verlauf**

**Prognose/ Entlassungsziel**

**Suche nach einer deutlichen Aussage, deshalb:**

- 106 Patienten ausgewählt (~70% Schlaganfall und ~30% Blutung)
- Mit wissenschaftlichen Methoden untersucht
- Ergebnisse ausgewertet und veröffentlicht

## Ergebnisse in einem Satz

**Das Ausmaß der Verbesserung hängt im Wesentlichen vom Grad der Beeinträchtigung zum Zeitpunkt der Aufnahme auf der neurologischen Frührehabilitation ab!**

**Nach dem Ende einer Phase B-Rehabilitation ist mit einer weiteren Verbesserung der Leistungsfähigkeit zu rechnen**

**Die Verbesserung im Erreichen von Selbständigkeit ist unabhängig vom Erreichen einer weiterführenden Rehabilitation!**

## Messinstrumente

**Frühreha- Barthel- Index (Punktwert im Schnitt -60 bis +30)**

**Funktionelle Selbständigkeitsmessung (FIM)**

**Erfassung von Verhaltensauffälligkeiten (NPI)**

**Kognitive Leistungsfähigkeit (LPS)**

**Während der Frühreha Erfassung durch therapeutisches Team  
nach ca. einem Jahr Einschätzung per Telefoninterview durch  
nächste Bezugsperson**



## Merkmale Patientengruppe

**Von 106 Patienten 16% verstorben (Alter↑, FRB↓, FIM↓, LPS↓)**

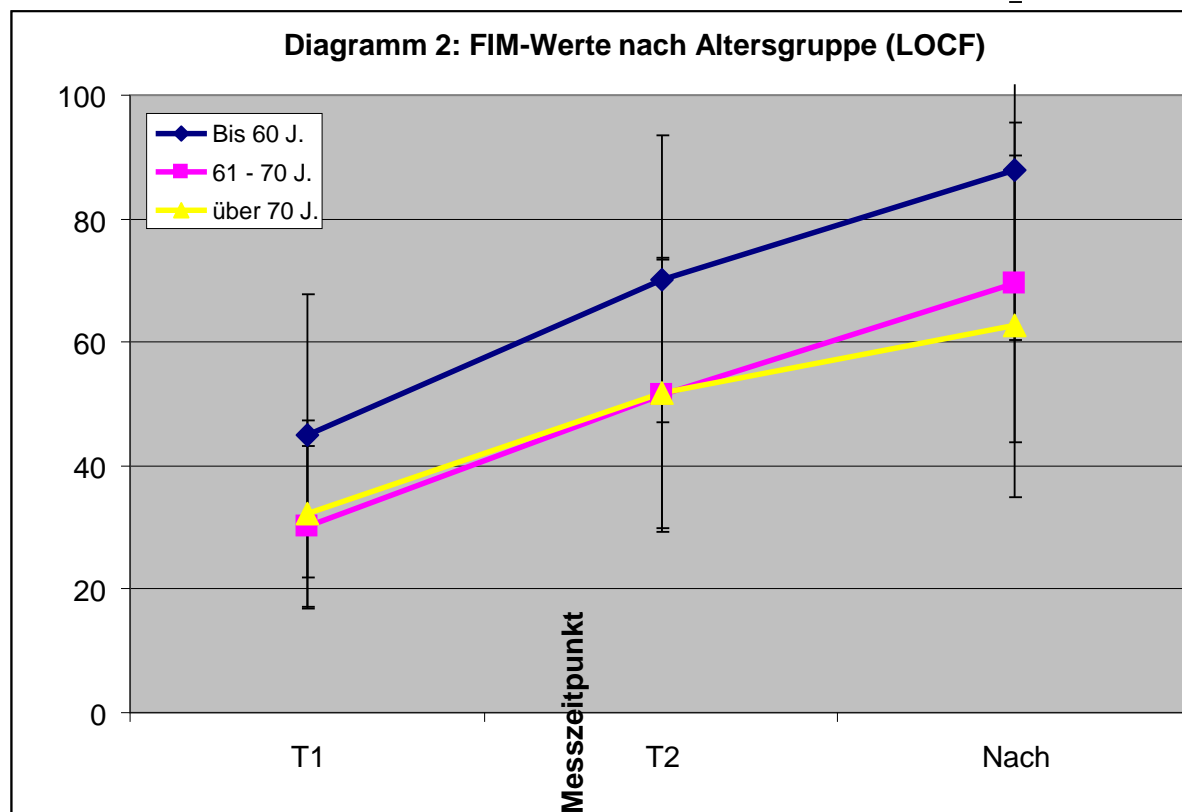
**Alle Patienten hatten:**

**Eine Halbseitenlähmung, die meisten mit einer vollständigen  
Lähmung einer Körperseite**

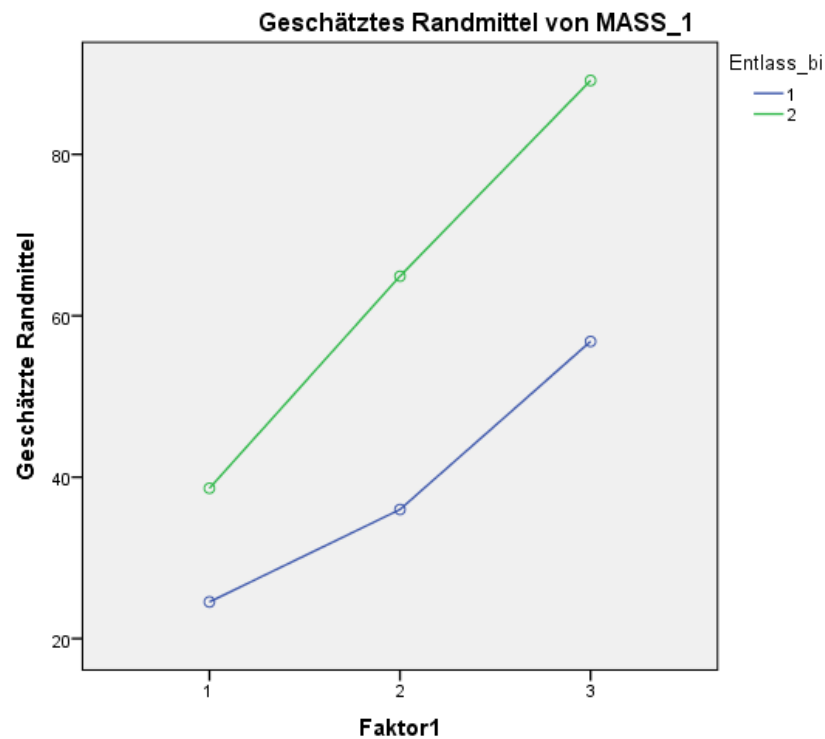
**Linksseitiges Ereignis → Sprachstörung, meist schwere Aphasie**

**Rechtsseitiges Ereignis → linksseitige Vernachlässigung, Neglekt**

## Verbesserung nach Altersgruppen



## Ergebnis des Rehaverlaufs

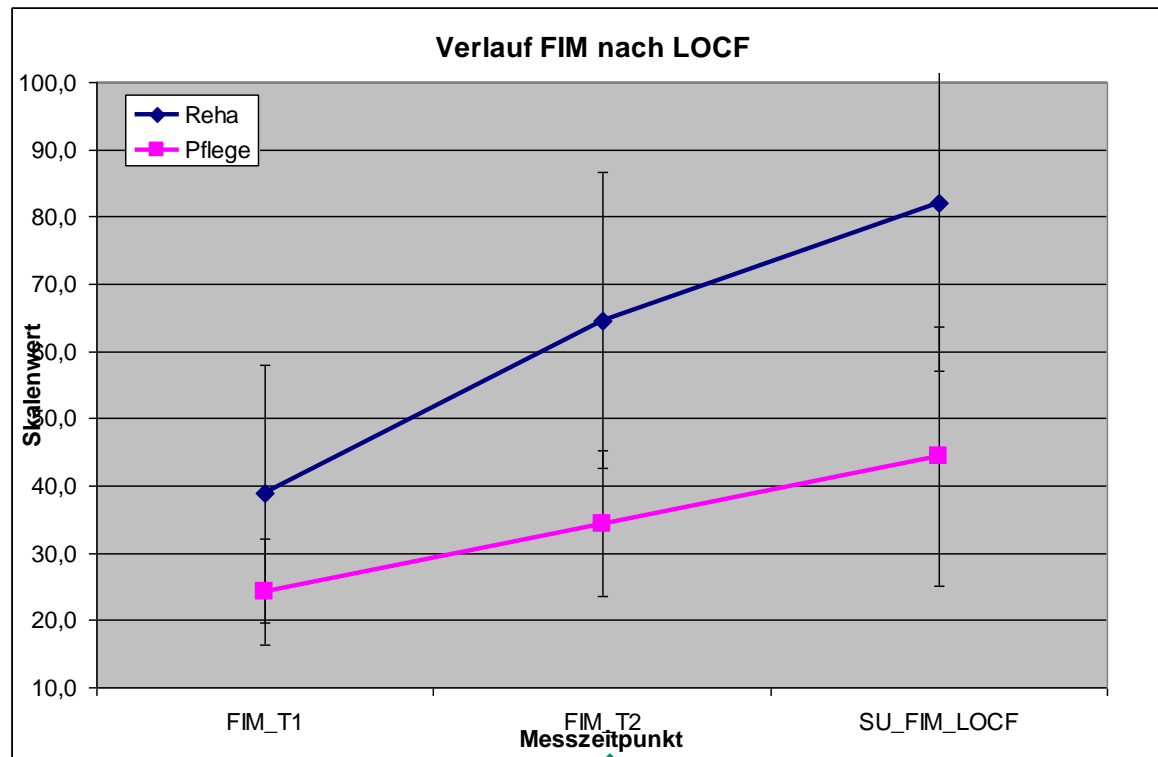


FIM Wert bei Aufnahme (1), Entlassung (2), einem Jahr

Kerstin Dengler, klinische Pflegeexpertin

Entlass\_bi 1 = nach Hause/Pflege, Entlass\_bi 2 = weiterführende Reha

## Verlauf: Funktionelle Selbständigkeitsmessung



Grad der Selbständigkeit

## Was begünstigt den Verlauf der Frührehabilitation?

- **kognitiv wenig bis gar nicht eingeschränkt**
- **Grad der Selbständigkeit ↑**
- **Alter ↓**

## Was verzögert den Verlauf der Frührehabilitation

**Hohes Lebensalter**

**Weibliches Geschlecht**

**Ausgeprägte Lähmungen**

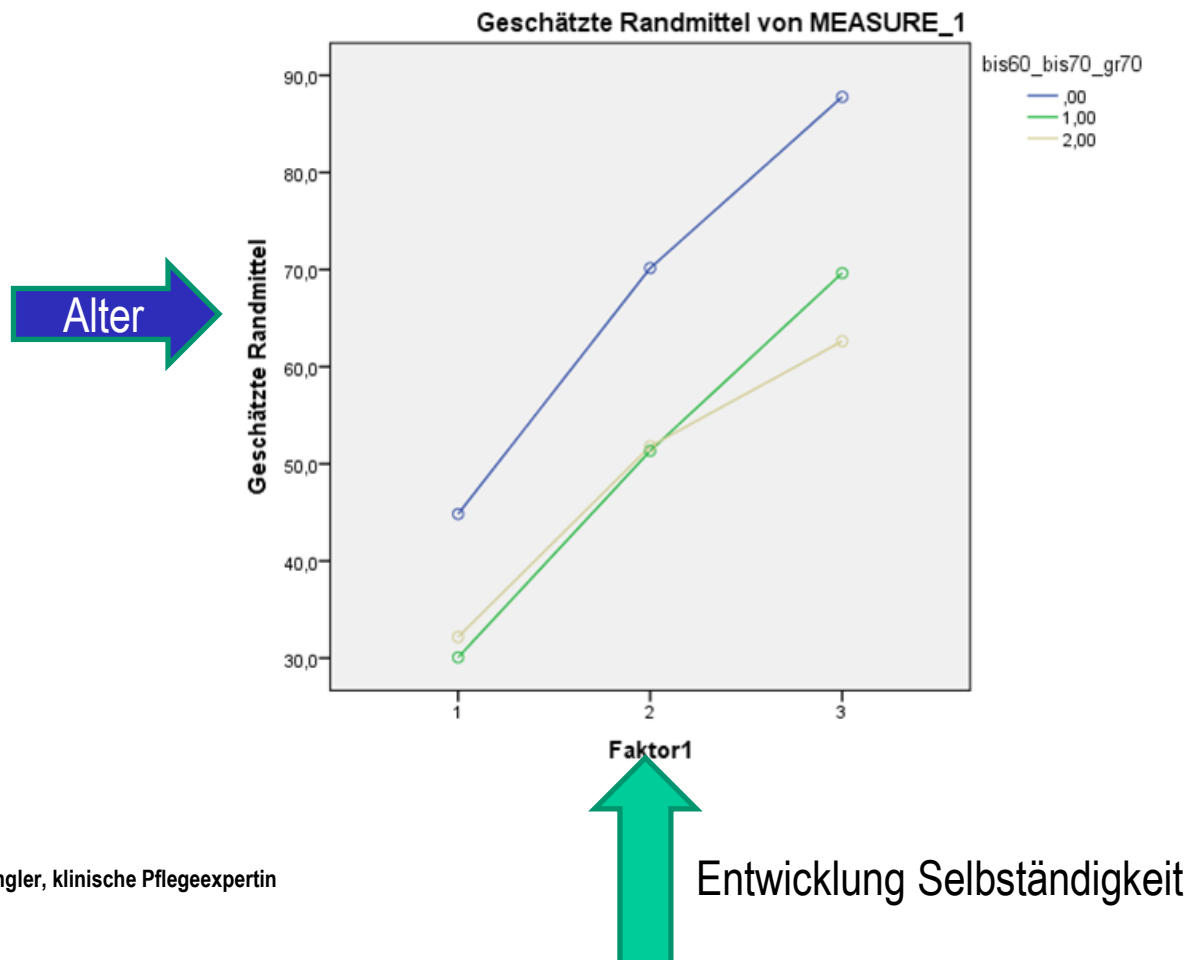
**Mangelnde Rumpfstabilität**

**Inkontinenz**

**Das allgemeine Ausmaß der Beeinträchtigung  
nach dem Schlaganfall auftretende Depression**

**Kognitive Störungen**

## Verlauf des Erwerbs der Selbständigkeit nach Alter



## Pflegestufe

14,5% keine Pflegestufe

30,6% Pflegestufe 1

45,2% Pflegestufe 2

9,7% Pflegestufe 3



Mehr als 50% schwer beeinträchtigt

## Ambulante Therapie

Nach Ende der Frühreha

87% erhielten ambulante  
Therapie

## Letalität

16% nach einem großen  
Mediainfarkt, bzw.  
Media-Blutung (wenig!)



## Depression

<b>50%</b>	<b>keine Depression</b>
<b>22%</b>	<b>leichte Depressivität</b>
<b>23%</b>	<b>mittelschwere Depressivität</b>
<b>5%</b>	<b>schwere Depressivität</b>



Lebensqualität liegt deutlich über dem, was der Grad der funktionellen Beeinträchtigung erwarten lässt.

Schwere Depressivität meist verbunden mit niedriger kognitiver Leistungsfähigkeit.

## Lebensqualität

**Patienten und/oder deren Angehörigen berichten von einer vergleichsweise hohen Lebensqualität!**

**Bisher keine Vergleiche, da nur wenige Verlaufsstudien durchgeführt wurden.**

**Angaben basieren auf Selbsteinschätzungen, jedoch eingeschränkt, da Patienten schwer betroffen und meist mit Sprachstörung verbunden**

## Welche Entwicklung darf ich nach der Rehabilitation erwarten?

- In dem Jahr nach der Entlassung aus der Frühreha wird ungefähr derselbe Fortschritt in Richtung funktioneller Selbständigkeit erreicht, wie in den durchschnittlich 60 Tagen der Frühreha.
- Das Erreichen einer weiterführenden Reha spielt für die Verbesserung nur eine geringe Rolle!
- Nach der neurologischen Frührehabilitation kommt es demnach auch in den Monaten nach der Entlassung zu einer weiteren Verbesserung!

## Resumee

1. Alle Altersgruppen verzeichnen keine große Differenz in der Leistungszunahme
2. Patienten mit höheren kognitiven Ressourcen erholen sich schneller
3. Das Erreichen einer weiterführenden Rehabilitation hat keine Auswirkung auf die Wiederherstellung
4. Die größte Entwicklung findet in den ersten 3 Monaten nach
5. Nach Ablauf von 3 Monaten nach dem Ereignis kommt es zu keiner wesentlichen Änderung der Leistungsfähigkeit mehr.

## Literaturangabe

Kerstin Horn et al: Outcome-Prognose für Läsionen nach malignem Mediainsult in der Phase B: „Cognition matters“ In: Neurologie & Rehabilitation 2-2013

Noch in der Review-Phase:

Kerstin Dengler et al: Was wird aus Patienten mit schwerem Mediainfarkt bzw. –blutung und Behandlung in der Phase B der neurologischen Rehabilitation? Ergebnisse des Einjahres-Follow ups

Wird in Kürze ebenfalls in der Neurologie & Rehabilitation erscheinen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**